

MAREN LÜPNITZ

Die Chorobergeschosse des Kölner Domes

Beobachtungen zur mittelalterlichen
Bauabfolge und Bautechnik

Inhaltsverzeichnis

9		Vorwort	53	4.7	Querhaus
11	1.	Ziel der Untersuchung	54	4.8	Baustellenzugang über Treppentürme
14	2.	Stand der Forschung	56	4.9	Bautechnik
17	3.	Baubeschreibung des Chores	57	4.10	Baubetrieb
17	3.1	Triforium und Obergaden	57	4.11	Zusammenfassung
18	3.2	Bauzier in Triforium und Obergaden	72	5.	Exkurs: Kathedrale von Amiens
18	3.3	Strebewerk	80	6.	Triforium
24	4.	Abschluss des Chor-Erdgeschossbaus	81	6.1	Anreißen des Grundrisses: Ritzungen in den Laufgangplatten
24	4.1	Einwölbung des Chorerdgeschosses	84	6.2	Triforiumsaußenwand
27	4.2	Aufmauerung der Binnenchorarkaden und der Längswandansätze	85	6.2.1	Unterer Wandteil mit bauzeitlichen Rinnen
30	4.3	Vermessung: Einnivellieren der Laufgangplatten und Grobeinmessung der Chorpolygon-Strebepfeiler	90	6.2.2	Mauerverband des oberen Wandteils
34	4.4	Chorpolygon	91	6.3	Triforiumsinnenwand
34	4.4.1	Pfeiler B 14 und E 14	91	6.3.1	Pfeilerschichten mit Brüstungen
35	4.4.2	Pfeilerköpfe E 15–E 17 und B 18–B 20 mit den provisorischen Rinnen	94	6.3.2	Pfeilerschichten über den Brüstungen
40	4.4.3	Oberer Abschluss der Kapellenwände	97	6.3.3	Ritzungen in den Brüstungsobenseiten
42	4.4.4	Vermessung: Einnivellieren der Außenwandkronen	100	6.4	Stürze und Aufmauerungen
44	4.4.5	Provisorische Dächer	103	6.5	Stabwerk
44	4.4.5.1	Dächer über dem Kapellenkranz	104	6.6	Zuganker und Windeisen in den Maßwerken
45	4.4.5.2	Dächer über dem Chorumgang von Polygon und Langchor	110	6.7	Wände über den Kapitellen bzw. Kämpfern
47	4.5	Langchor	112	6.8	Maßwerke
48	4.5.1	Grobeinmessung der Langchor-Strebepfeiler	114	6.8.1	Fugenschnitte der Couronnements
50	4.5.2	Mittlere Strebepfeiler	115	6.8.2	Kapitelle
52	4.5.3	Äußere Strebepfeiler und das Provisorium auf den äußeren Seitenschiffen	115	6.9	Bautechnik
52	4.6	Trennung der Arbeitsabläufe über den Erdgeschossgewölben in Chorpolygon und Langchor	117	6.10	Baubetrieb
			143	7.	Obergadenwände
			143	7.1	Anlegen des Grundrisses: Versetzen der ersten Pfeilerschichten
			145	7.2	Vereinheitlichung der Pfeilervorderkanten und die Auswirkungen auf die Strebebogenanschlüsse
			150	7.2.1	Pfeilerverband
			152	7.2.2	Tas-de-charge

156	7.3	Die ersten Langchorwände C 10–C 11 und D 10–D 11 und die Umplanung	231	8.3	Entwässerungssystem des Chores
158	7.4	Eisenkonstruktionen	233	8.4	Endgültige Dächer über den Seitenschiffen
159	7.4.1	Windeisen in den Fensterbahnen des Chores	243	9.	Gewölbebau
166	7.4.2	Eisenkonstruktionen in den Chor-Couronnements	247	10.	Datierung
170	7.4.3	Windeisen in den Fensterbahnen des mittelalterlichen Querhauses	251	11.	Dombaumeister
172	7.4.4	Zugankerkonstruktionen über den Chor-Hochschiffgewölben	253	12.	Vergleich der Bauzeiten mit der Elisabethkirche in Marburg und den Kathedralen von Beauvais und Amiens
173	7.5	Fenstermaßwerke, -bögen und anschließende Bauteile	255	13.	Die Ergebnisse der Bauuntersuchung unter den Aspekten der Werkplanung, der Vorfertigung und des Versatzes einschließlich der Hilfskonstruktionen
176	7.5.1	Westfenster C 10–C 11 und D 10–D 11 und die Erdgeschossfenster des Langchores	255	13.1	Werkplanung und Baubetrieb
178	7.5.2	Langchorfenster nach der Umplanung	257	13.2	Vorfertigung und Versatz
179	7.5.3	Chorpolygonfenster	258	13.3	Eisenkonstruktionen in den Maßwerkfenstern des Obergadens
180	7.6	Laubwerkbögen und Fensterkapitelle	258	13.4	Provisorien und Gerüstbauten
183	7.7	Exkurs: Elisabethkirche in Marburg	260	14.	Maßordnungen
184	7.8	Obere Mauerwerksschichten	270	15.	Zusammenfassung
188	7.9	Wimperge	274		Katalog ausgewählter Befunde
191	7.10	Bauplastik	295		Literaturverzeichnis
191	7.10.1	Laubwerkfries und Gesims im Vergleich zu den Erdgeschossschichten	303		Bildnachweis
192	7.10.2	Laubmasken- und Laubwerksteine im Wimperg	304		Impressum
193	7.10.3	Figürliche Plastik			
194	7.11	Dachstuhl über dem Hochchor			
196	7.12	Einbau der Verglasung			
197	7.13	Bautechnik			
199	7.14	Baubetrieb			
222	8.	Strebewerke			
224	8.1	Gerüstbau für Obergaden und Strebewerke			
228	8.2	Strebepfeilerschichten bis zur Hauptgerüstebene			